

Die Engel der Meere

Hejohehe,
wir rufen die Engel der Meere

1.Vers:

Den Weisen von Atlantis
war schon der Delfin bekannt.
Noch heute singen die Delfine
vom versunkenem Land.
Im Mondglanz auf den Wellen wollen sie die Freiheit spür'n,
bei Sonnenlicht und Sternenmeer
den Horizont berühr'n.

Hejohehe
wir rufen die Engel der Meere
Hejohehe
wir rufen die Engel der Meere

Refrain:

Die Engel der Meere machen Wunder wahr.
Die Engel der Meere sind niemals unsichtbar.
Der Herr unsrer Erde hat sie zu Engeln bestimmt,
weil die Delfine von Herzen gut sind.

Hejohehe wir rufen die Engel der Meere

2.Vers

Die Welt unserer Gefühle
heilen sie sanft mit Magie.
Delfine tauchen unsere Herzen
tief in Harmonie.
Sie singen ihre Lieder
springen fröhlich übers Meer.
Du siehst verträumt noch lange
ihrer Leuchtspur hinterher.

Hejohehe
wir rufen die Engel der Meere
Hejohehe
wir rufen die Engel der Meere

Refrain:

Die Engel der Meere machen Wunder wahr.
Die Engel der Meere sind niemals unsichtbar.
Der Herr unsrer Erde hat sie zu Engeln bestimmt,
weil die Delfine von Herzen gut sind.

Hejohehe wir rufen die Engel der Meere

Musik: Irena Möbus, Joachim Trautmann

Text: Irena Möbus, Joachim Trautmann

Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung durch

© Montana Musikverlag GmbH

Dieser Text ist urheberrechtlich geschützt.

Eine Vervielfältigung ist nur für private und intern pädagogische Zwecke erlaubt.

Notenausgabe: Der regenbogenbunte Liederschatz emc EP 11120

